

Liebe Mitarbeiterinnen, liebe Mitarbeiter,

alle Jahre wieder stehen wir in der Advents- und Weihnachtszeit vor der Aufgabe, Kindern die bekannte Weihnachtsgeschichte mit neuen Ideen lieb zu machen. Die folgenden Rätsel und auch das Weihnachts-Quiz können Sie dabei unterstützen. Wir wünschen uns, dass die Kinder durch diese Rätsel entdecken: Sogar die bekannten Geschichten enthalten immer noch etwas Neues. Die Ereignisse von vor 2.000 Jahren sind auch heute noch wichtig für uns.

Die Rätsel eignen sich für den Einsatz im Kindergottesdienst, in der Jungschar und im Religionsunterricht. Einige Rätsel können die Kinder lösen, nachdem ein Mitarbeiter die Geschichte erzählt hat. Bei anderen brauchen sie eine Bibel, um die Lösung herauszufinden. Auf diese Weise werden die Kinder ans Bibellesen herangeführt. Bei Rätseln, die sich auf einen bestimmten Wortlaut beziehen, dient die „Gute Nachricht Bibel“ als Grundlage.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Gruppe viel Spaß beim Raten und gute Entdeckungen in der Weihnachtsgeschichte.

Ihr Team vom Bibellesebund

Zeichnungen: Susanne Malessa

Gestaltung und DTP: Georg Design

Verantwortlich für den Inhalt: Renate Franz,
Inge Neuhaus, Hanna Schumacher

Die Bilder und Vorlagen dürfen für die eigene Gruppe kopiert werden. Darüber hinaus dürfen keine Vervielfältigungen ohne vorherige Genehmigung zur Weitergabe an andere angefertigt werden.



1. Viele Namen – ein Retter Jesaja 9,5	<i>Zahlenrätsel</i>	3
2. Betlehem: klein, aber oho Micha 5,1	<i>Buchstaben- und Bilderrätsel</i>	5
3. Es ist so weit: Der König kommt! Einzug in Jerusalem / Lukas 19,28-40	<i>Buchstabenrätsel</i>	6
4. Es ist so weit: Der König kommt! Einzug in Jerusalem / Lukas 19,28-40	<i>Kreuzworträtsel</i>	7
5. Alles vorbereitet?! Gleichnis von den Brautjungfern / Matthäus 25,1-13	<i>Bilderrätsel</i>	8
6. Gott sagt Bescheid Ankündigung der Geburt von Johannes dem Täufer / Lukas 1,5-25	<i>Geheimschrift</i>	10
7. Bereit sein ist alles Ankündigung der Geburt von Jesus / Lukas 1,26-38	<i>Buchstabenrätsel</i>	12
8. Ein Feuerwerk der Begeisterung Maria besucht Elisabet / Lukas 1,39-45	<i>Schüttelrätsel</i>	14
9. Soll ich oder soll ich nicht? Wird Josef Maria heiraten? / Matthäus 1,18-25	<i>Silberrätsel</i>	15
10. Versprochen ist versprochen Johannes der Täufer wird geboren / Lukas 1,57-66	<i>Buchstaben-Suchbild</i>	17
11. Jesus ist geboren Geburt Jesu / Lukas 2,1-20	<i>Zahlenrätsel</i>	19
12. Staatsempfang im Stall Sterndeuter besuchen Jesus / Matthäus 2,1-12	<i>Suchbild</i>	20
13. Großartige Entdeckung im Tempel Simeon und Hanna / Lukas 2,25-38	<i>Kreuzworträtsel</i>	21
14. Alles verloren? Flucht nach Ägypten / Matthäus 2,13-15	<i>Suchbild</i>	23
15. Es geht weiter Rückkehr nach Nazaret / Matthäus 2,19-23	<i>Gleich und doch nicht gleich und Buchstabenrätsel</i>	24
16. Weihnachts-Quiz		25
Lösungen		32

1. Viele Namen – ein Retter

JESAJA 9,5

Wenn Eltern ihren Kindern einen Namen geben, denken sie sich etwas dabei. Früher gaben Eltern ihren Kindern Namen, die etwas Bestimmtes bedeuteten, zum Beispiel Samuel (Gott hört) oder Christine (Ich gehöre zu Jesus Christus).

Für seinen Sohn hat Gott einen besonderen Namen ausgesucht. Der Name *Jesus* bedeutet: *Gott ist Rettung*. Er bezeichnet genau das, was Jesus tun sollte: die Menschen von den Folgen der Sünde retten. In Jesaja 9,5 bekommt Gottes Sohn vier zusätzliche Ehrennamen.

Was sie für uns bedeuten, bekommst du heraus, wenn du dir die Bilder ansiehst und die Zahlen durch Buchstaben ersetzt. Beim ersten und letzten Wort sind schon einige Buchstaben vorgegeben. Gleiche Zahlen bedeuten gleiche Buchstaben. Findest du auch die anderen heraus?

Umsichtiger Herrscher, Wunder-Rat



J E S U S

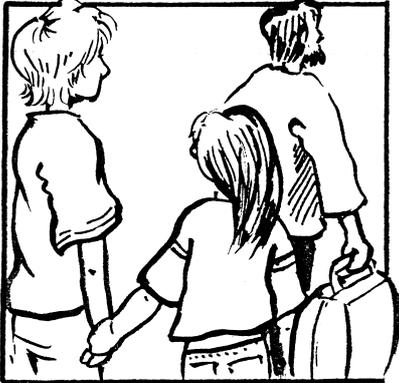
20	9	6	15	6		4	9	18	6	6		
						18	11	11	9	5		
						9	18	7	9			
						22	3	6	15	7	16	•

Mächtiger Held, Gott-Held



20	9	6	15	6		10	13	12		19	18	9									
						16	22	9	18	14	10	9		11	13	14	10	12			
						4	18	9		16	8	12	12	•	9	5					
						18	6	12		6	12	2	5	17	9	5					
						13	22	6		13	22	22	9	6	•						

Ewiger Vater, Ewig-Vater



20 9 6 15 6 18 6 12

18 11 11 9 5 21 1 5 15 7 6

19 13 •

Friedensfürst, Friede-Fürst



20 9 6 15 6 6 8 5 16 12

F R I E D E N .

21 1 5 21 5 18 9 19 9 7

DANN ZEIG
MAL, WAS
DU KANNST!



Hier kannst du die richtigen Buchstaben eintragen:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	

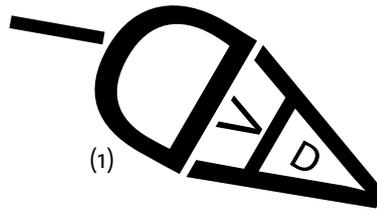
Gut, dass Jesus ein Mensch geworden ist. Lies noch einmal Jesaja 9,5-6.

2. Betlehem: klein, aber oho

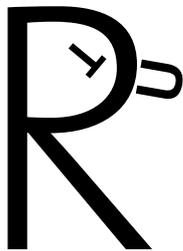
MICHA 5,1

Betlehem war zwar nur eine kleine, unwichtige Stadt, aber schon lange bevor Jesus dort geboren worden war, kam dort jemand zur Welt, der bis heute der bekannteste König Israels ist.

Er hieß (1) _____.



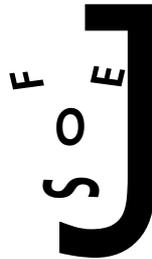
(1)



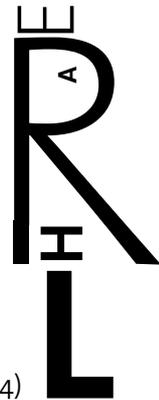
(2)

Seine Urgroßmutter (2) _____
wohnte auch schon dort.

In Betlehem ist auch die Mutter von
(3) _____,
dem besten Berater des Pharaos, begraben.
Sie hieß (4) _____.



(3)



(4)

Du entdeckst die Namen in den Buchstaben-Figuren und Gesichtern.

Betlehem liegt in einer fruchtbaren Gegend. Im Gegensatz zur nahen Wüste wachsen hier viele Pflanzen. Wenn du die Anfangsbuchstaben der Früchte nacheinander liest, weißt du, was Betlehem auf Deutsch heißt.



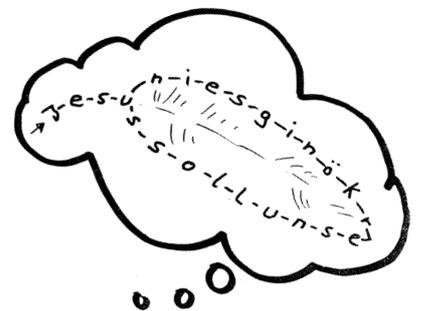
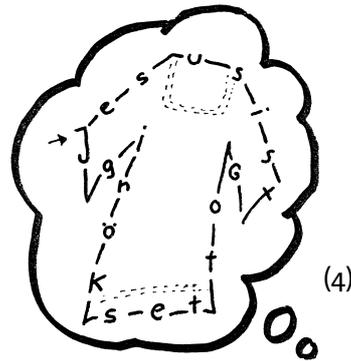
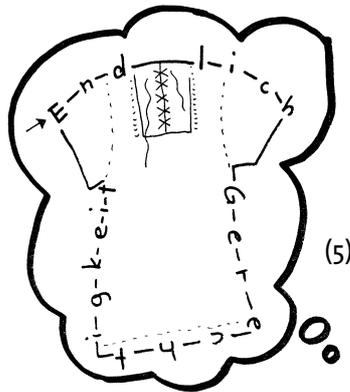
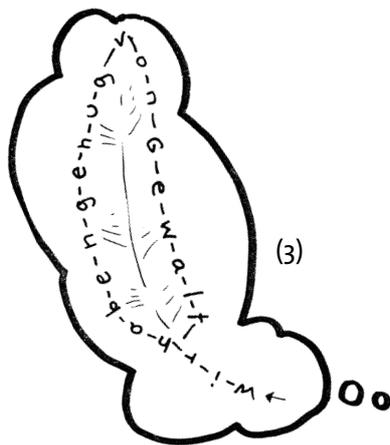
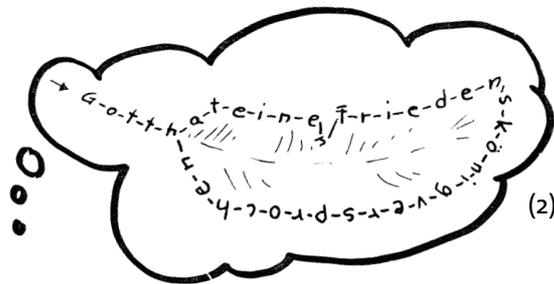
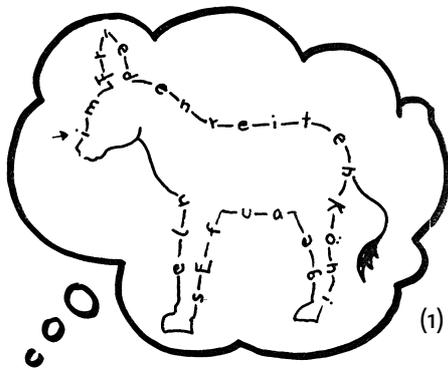
Betlehem heißt _____.

3. Es ist so weit: Der König kommt!

LUKAS 19,28-40

Wer mit Jesus lebt, kommt aus dem Staunen nicht heraus. Einige seiner Freunde sind nun schon drei Jahre mit ihm unterwegs. Sie haben erlebt, wie Jesus geheilt und Menschen geholfen hat. Sie haben zugehört, wenn er von Gott, seinem Vater, sprach. Aber was soll das jetzt?

Plötzlich verstehen sie es und die Leute, die sie unterwegs treffen, sind auch nicht mehr zu bremsen. Na klar!



Was die Leute plötzlich erkannt haben, kannst du in den Bildern „lesen“.

1. _____

4. _____

2. _____

5. _____

3. _____

6. _____

4. Es ist so weit: Der König kommt!

LUKAS 19,28-40

Jesus wird wie ein König umjubelt und gefeiert. Was das Ganze mit Advent zu tun hat, erfährst du, wenn du das Buchstabengitter ausfüllst und die nummerierten Buchstaben unten einträgst.

1. Ortschaft in der Nähe des Ölbergs (Vers 29)
2. Der Esel war ... (Vers 30)
3. Name des Berges, an dem Jesus sich aufhielt (Vers 29)
4. Zu ihm brachten die Jünger den Esel (Vers 35)
5. Anzahl der Jünger, die von Jesus beauftragt wurden (Vers 29)
6. Stadt, zu der der Weg führte (Vers 37)
7. Ortschaft in der Nähe des Ölbergs (Vers 29)
8. Dort war der Esel angebunden (Vers 30)
9. Das sollten die Jünger mit dem Esel tun (Vers 30)
10. Dafür lobten die Menschen Gott (Vers 37)
11. Er war jung und wurde noch nie geritten (Vers 30)
12. Alles davon gehört Gott (Vers 38)
13. Kein ... war bisher auf ihm geritten (Vers 30)
14. Sie fragten die Jünger, warum sie den Esel losbanden (Vers 33)
15. Die Jünger legten sie als Sattel über das Tier (Vers 35)
16. Die Menschen bejubelten Jesus als ... (Vers 38)
17. Das hat Gott bereitet (Vers 38)

Advent heißt 1 2 3 4 2 5 6 .

Jesus 3 7 8 8 6 1 9 10 3 11 2 12 13 14 15 16

17 15 9 6 17 12 15 14 15 16 .

Alle werden 12 18 2 10 15 18 15 2 .

Alle werden 12 18 2 15 16 3 15 2 2 15 2 .

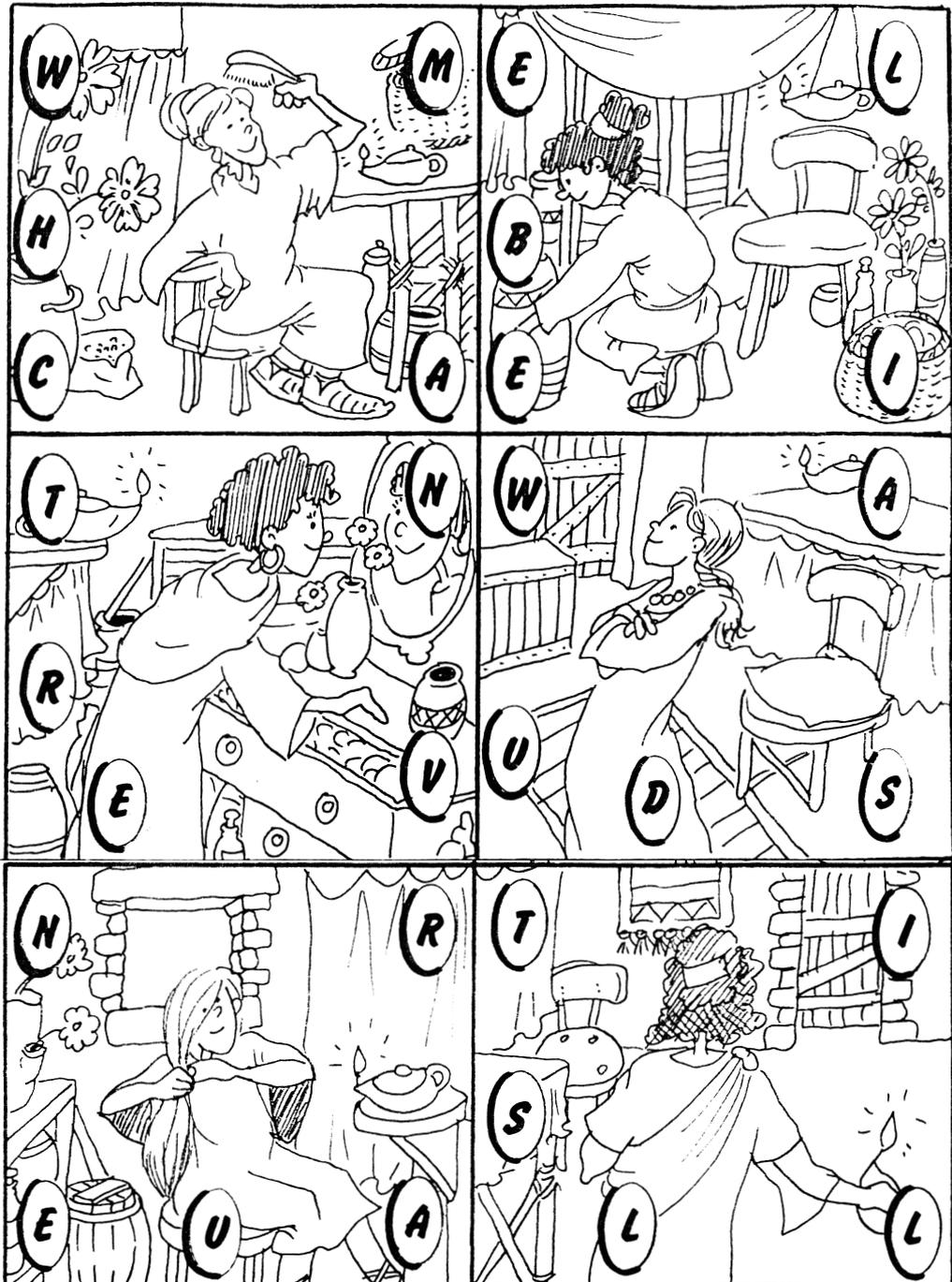
Darauf können wir uns jetzt schon freuen.

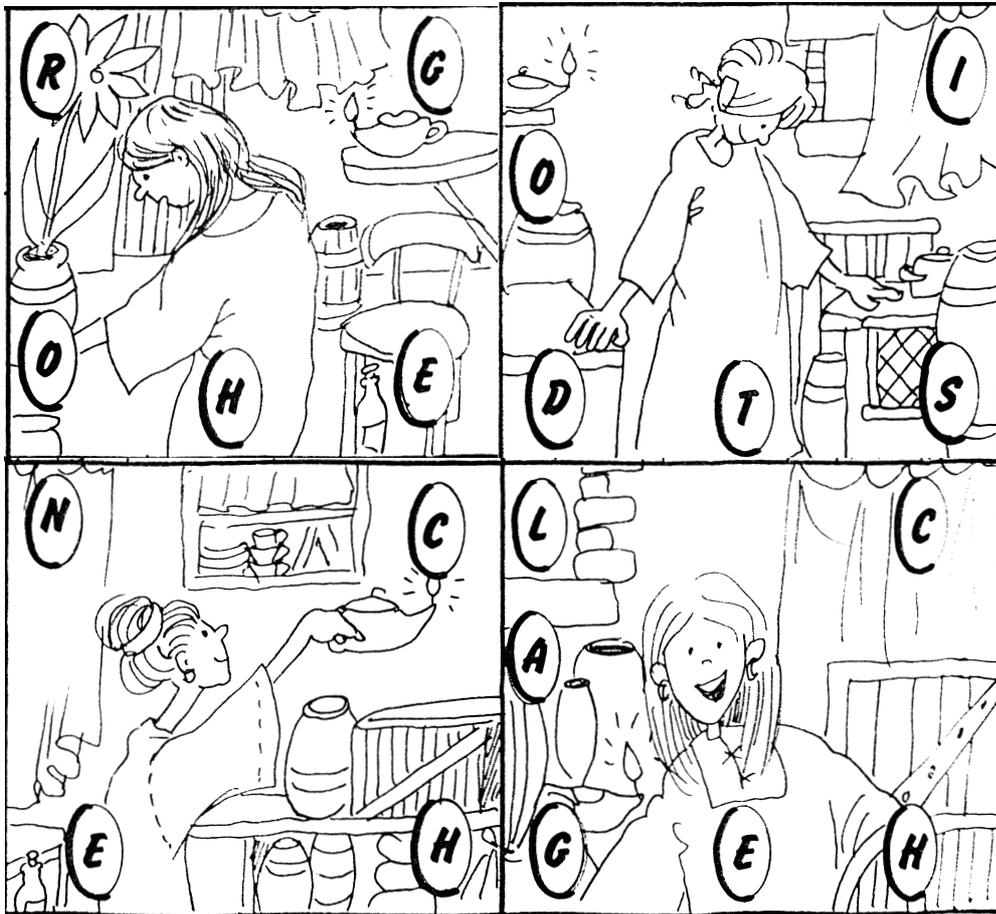


5. Alles vorbereitet?!

MATTHÄUS 25,1-13

Zehn Frauen warten auf den Bräutigam. Wenn er kommt, führen sie ihn zur Braut. Es kann spät werden. Deshalb nehmen sie Öllampen mit. Aber nur fünf von ihnen denken daran, eine Ersatzflasche mit Öl für ihre Lampen mitzunehmen. Sie wissen ja nicht genau, wann der Bräutigam eintrifft. Die klugen Frauen haben die Ölflaschen schon in ihren Zimmern bereitgestellt. Kreise die Ölflaschen ein, wenn du sie gefunden hast.





In der Adventszeit erinnern sich Christen besonders daran, dass Jesus nicht nur damals als Kind auf die Welt gekommen ist. Er wird einmal für alle sichtbar wieder auf die Erde kommen. Dabei geht es uns ähnlich wie den zehn Frauen. Wir wissen nicht, wann das sein wird.

Wenn du die Zimmer mit den Ölfaschen gefunden hast, geben dir die Buchstaben einen wichtigen Tipp, wie du dich auf die Ankunft von Jesus vorbereiten kannst. Beim Lesen fängst du rechts oben in der Ecke an und liest die Buchstaben im Uhrzeigersinn.

Du kannst ...

ihn _____,

ihm _____ und

ihm _____.



6. Gott sagt Bescheid

LUKAS 1,5-25

Die Fanfaren schmettern einen Tusch. Ein Herold tritt auf und kündigt feierlich an:
„Der neue König ist geboren!“

Aber wer würde schon die Geburt eines Herolds ankündigen? Gott. Er lässt den Herold für seinen Sohn Jesus durch einen Engel ankündigen. Die Eltern von diesem Herold sind eigentlich schon viel zu alt, um Kinder zu kriegen. Alles, was mit der Geburt von Johannes zusammenhängt, ist sehr geheimnisvoll.



Hier hat jemand versucht, die Geschichte von seiner Geburt noch einmal aufzuschreiben. Vielleicht war es ein Tempelmusiker.

Vor lauter Begeisterung hat er einiges in Noten geschrieben.



Notenschlüssel



Was er damit meint, findest du heraus, wenn du die Noten zu Buchstaben machst. Der „Notenschlüssel“ zeigt dir, welche Buchstaben mit den Noten gemeint sind.

An einigen Stellen im Text steht eine Zahl. Suche die Notenzeile mit der gleichen Zahl. Diese Wörter kannst du dann im Text eintragen.

(1) _____ hat Dienst am Tempel. Er hat die Aufgabe, das

(2) _____ auf dem Altar zu verbrennen. Er geht in das Innere des Tempels, während das versammelte Volk draußen betet.

Plötzlich steht ein (3) _____ bei ihm. (1) _____ erschrickt.

Der Engel spricht ihn an: „(4) _____,

Zacharias! (5) _____ erhört. Deine

Frau (6) _____ wird einen Sohn bekommen, den sollst du

(7) _____ nennen. Dann wirst du voll (8) _____

und (9) _____ sein. Und viele andere werden sich über seine Geburt

freuen. Denn er ist von Gott zu großen Taten berufen. Gott hat eine besondere

Aufgabe für ihn. Er wird (10) _____

vorausgehen. Seine Aufgabe wird es sein, alle Ungehorsamen auf den rechten

Weg zurückzubringen. So wird er dem Herrn (11) _____

zuführen, das auf ihn vorbereitet ist.“

Zacharias hat große Zweifel, ob seine Frau überhaupt noch ein Kind bekommen kann. Der Engel sagt zu ihm: „Ich bin (12) _____, der vor

Gottes Thron steht. Gott hat mich zu dir geschickt, um dir diese gute Nachricht zu bringen. Was ich gesagt habe, wird geschehen, wenn es so weit ist.

Aber weil du mir nicht geglaubt hast, wirst du so lange (13) _____

sein, bis es eingetroffen ist.“

Draußen warten die Menschen auf (1) _____ „Das dauert

aber heute lange, bis er rauskommt“, denken sie. Endlich kommt er. Aber er bekommt keinen Ton heraus. Die Leute merken, dass er etwas Besonderes

erlebt hat – aber was?

Als seine Dienstwoche im Tempel beendet ist, geht Zacharias wieder nach

Hause. Bald darauf wird seine Frau (6) _____ schwanger.

Der Engel hat Recht gehabt.



7. Bereit sein ist alles

LUKAS 1,26-38

Nachdem der Engel wieder verschwunden ist, muss Maria sicher noch einmal über alles nachdenken. Was hat sie da gerade erlebt?! In der Aufregung sind die Buchstaben ziemlich durcheinander geraten. Zum Glück haben Spinnennetze sie festgehalten.

Bringst du alles auf die Reihe? Fülle zuerst den Steckbrief von Maria aus. Dann schreibst du die Buchstaben, bei denen eine Zahl steht, zu den entsprechenden Zahlen bei den Spinnweben.

Sie steht im
Mittelpunkt
der Geschichte



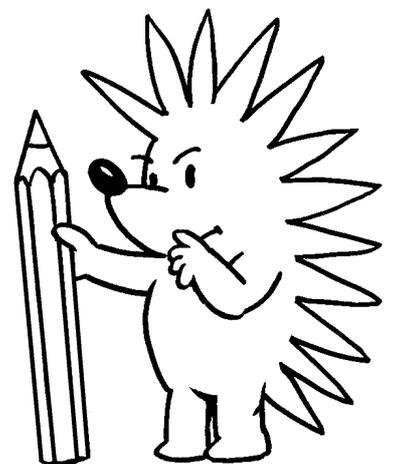
Name: _____
1

Wohnort: _____
2 3

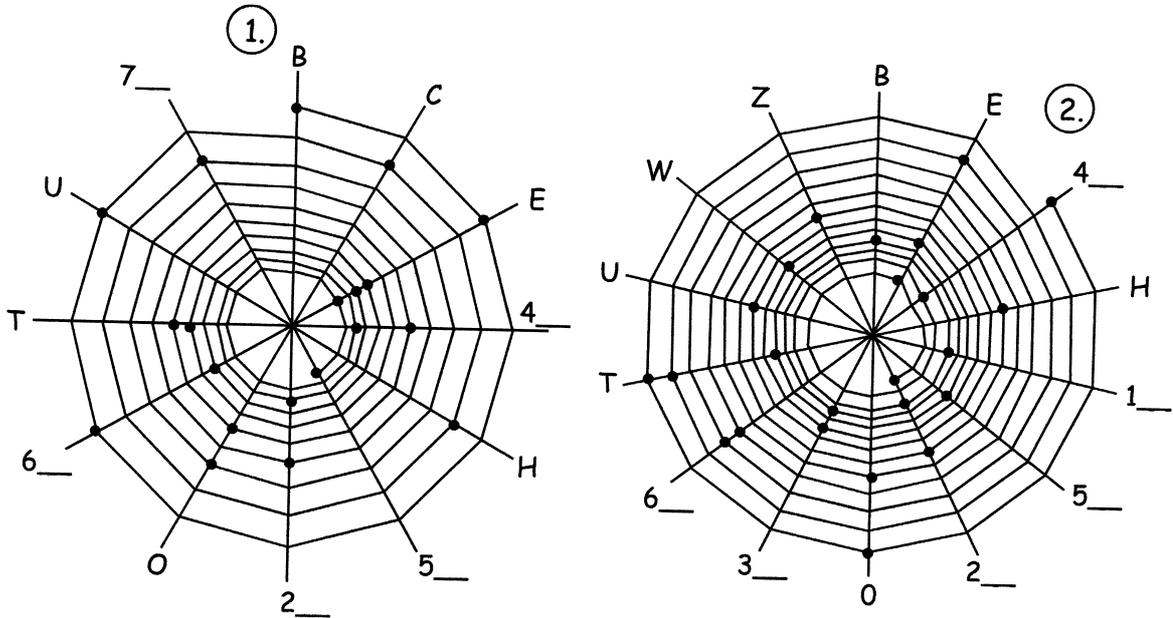
Landesteil/Provinz: _____
4 5

Verlobt mit: _____
6

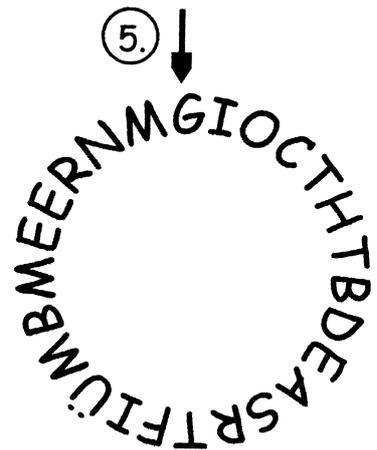
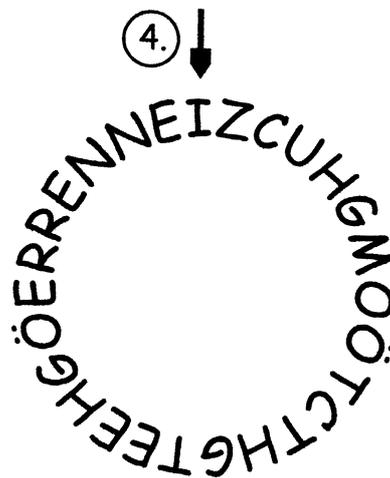
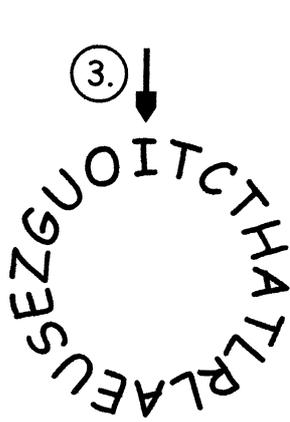
Nachkomme von: _____
7



Wenn du lesen möchtest, was die Spinnweben „aufgefangen“ haben, beginnst du beim ersten Buchstaben und verfolgst die Linie im Uhrzeigersinn. Überall wo ein Punkt ist, schreibst du den Buchstaben, der dazu gehört, unten auf die Linie.



1. Maria bekommt _____
 2. Maria soll _____
- Darüber kann man wirklich nur staunen. Und was sagt Maria dazu?



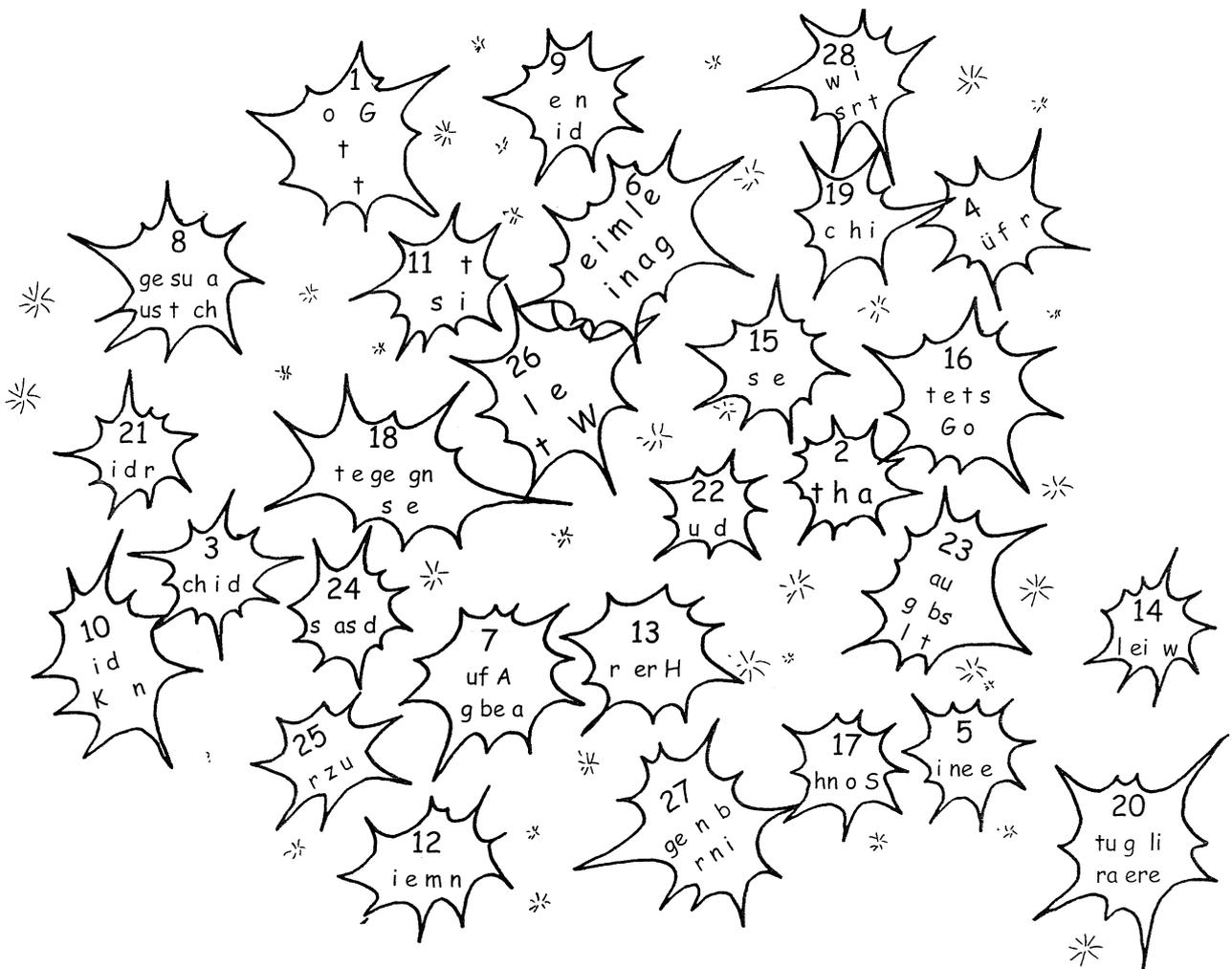
Beginne beim Pfeil und lies so lange jeden zweiten Buchstaben im Uhrzeigersinn, bis der Satz fertig ist.

3. _____
4. _____
5. _____

8. Ein Feuerwerk der Begeisterung

LUKAS 1,39-45

Maria betritt das Haus und die Begeisterung von Elisabet kennt keine Grenzen mehr. Ein ganzes Feuerwerk von Gedanken und übersprudelnden Worten kommt aus ihrem Mund. Was ist geschehen? Gottes Geist gibt ihr den Durchblick. Wenn du die Buchstaben in den Sternen „schüttelst“, entstehen Wörter. Wenn du sie zu Sätzen verbindest, verstehst du, worum es geht. Die Zahlen in den Sternen helfen dir dabei.

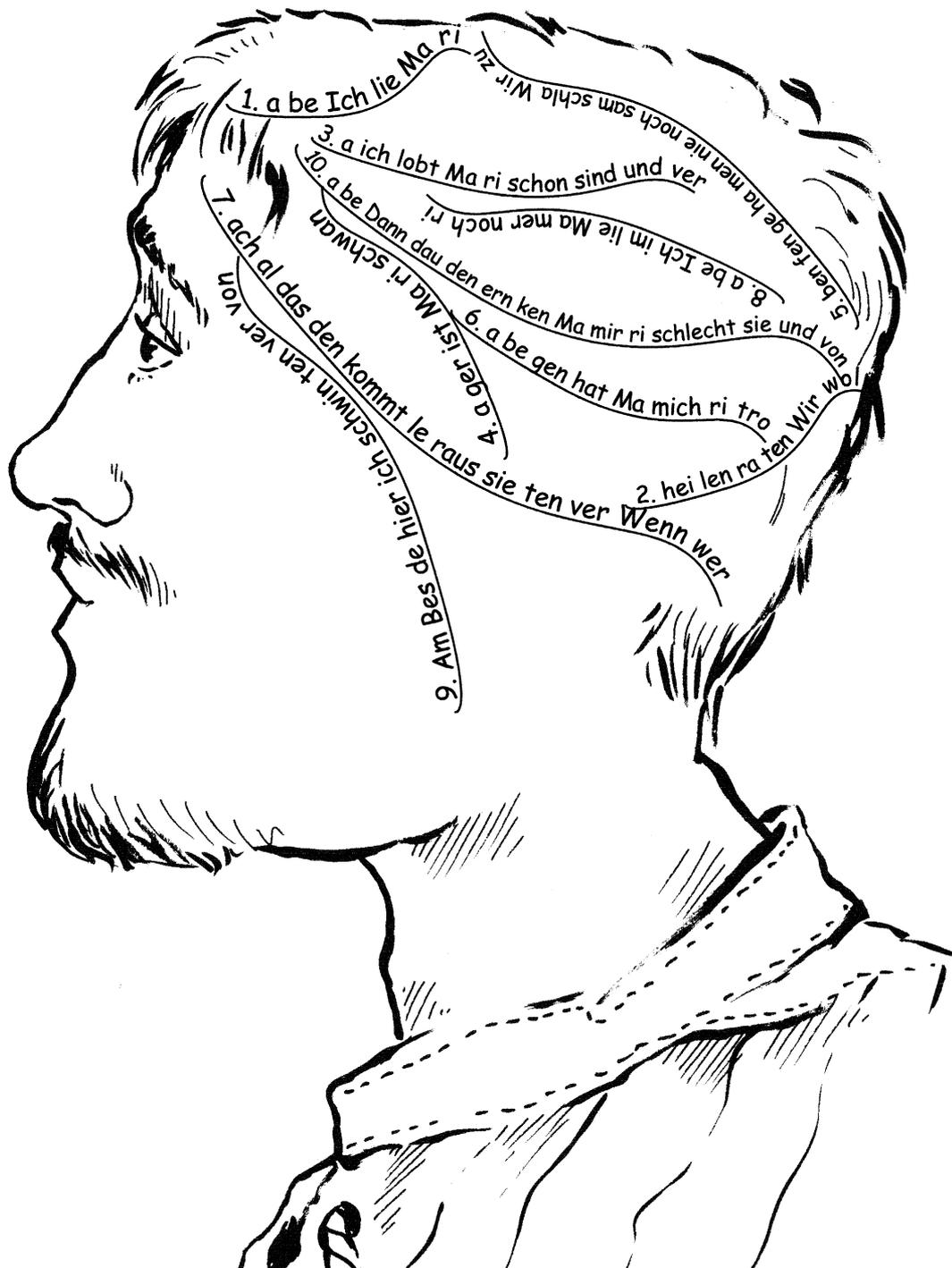


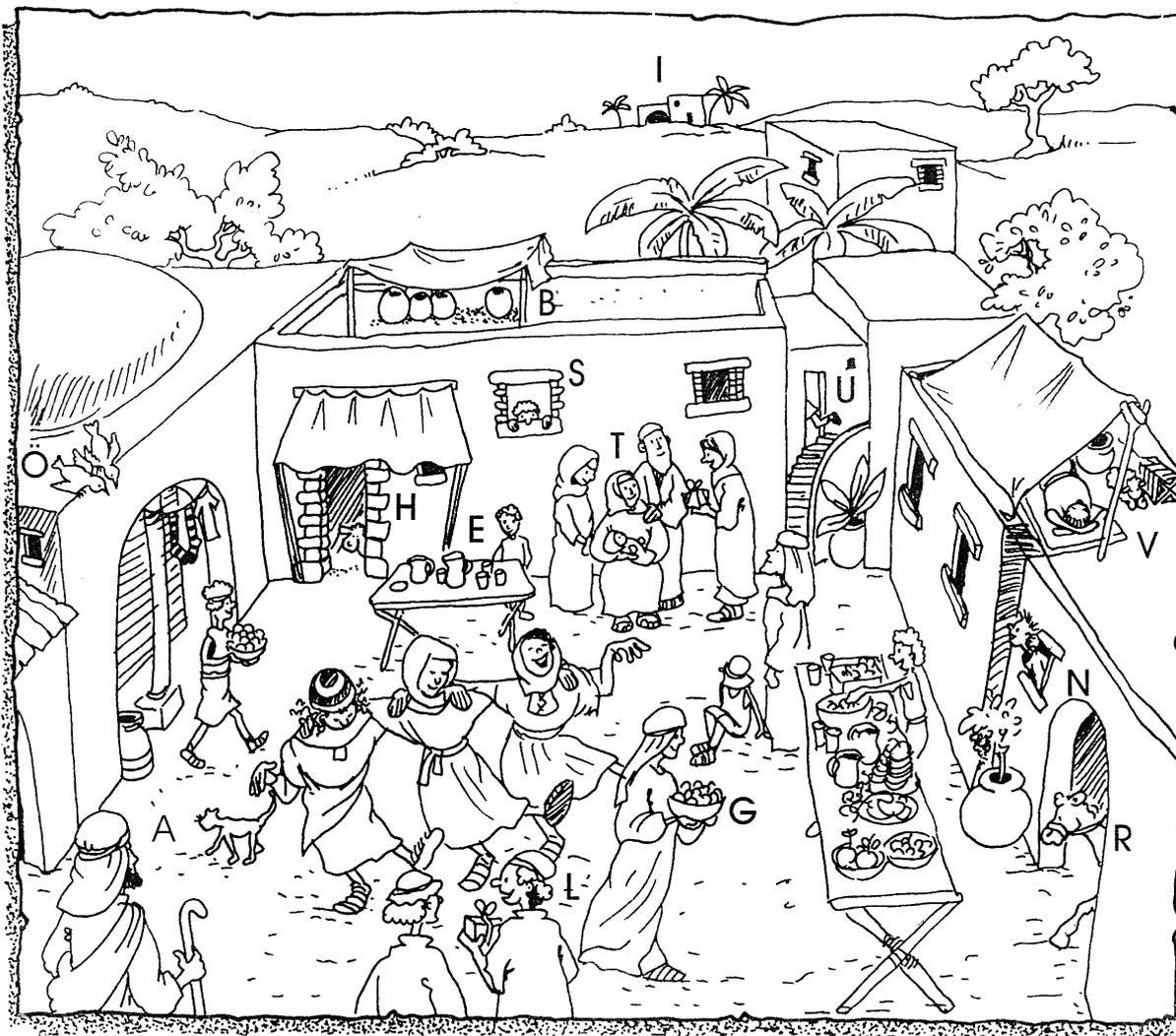
1	2	3	4	5	6	7	8			
9	10	11	12	13	14	15	16	17	11	
9	10	11	18							
19	20	21	14	22	16	17	25	26	27	28

9. Soll ich oder soll ich nicht?

MATTHÄUS 1,18-25

Der Sohn von Gott soll wie ein ganz gewöhnlicher Mensch geboren werden?
Das kann man sich kaum vorstellen. Als Gott alles dafür vorbereitete, geschahen seltsame Dinge.
Kein Wunder, dass Josef durcheinander war. Kannst du seine Gedanken auf die Reihe bringen?





Schreibe zu jedem Bildausschnitt den entsprechenden Buchstaben aus dem großen Bild.

Gott...

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

**JETZT VER-
STEHE ICH!**



11. Jesus ist geboren

LUKAS 2,1-20

Bestimmt hast du die Weihnachtsgeschichte schon oft gehört und auch Bilder von der Geburt von Jesus gesehen. Sicher kennst du dich gut aus und weißt, was damals alles passiert ist. Oder vielleicht doch nicht so ganz?

Kreuze die Sätze an, die deiner Meinung nach zur Weihnachtsgeschichte gehören.

1. Josef zog von Nazaret in Galiläa in die Stadt Davids nach Betlehem in Judäa.
2. Josef nahm die schwangere Maria mit nach Betlehem.
3. Maria ritt auf einem Esel, den Josef führte.
4. Josef und Maria suchten in den Gasthäusern Betlehems nach einer Unterkunft.
5. Josef und Maria waren arme Leute, die als Bezahlung für eine Unterkunft nur ein „Dankeschön“ anbieten konnten.
6. Josef und Maria trafen in Betlehem auf lauter hartherzige Leute, die die schwangere Frau und ihren Mann nicht aufnehmen wollten.
7. Jesus wurde mitten im kalten Winter geboren.
8. Maria wickelte das neugeborene Kind in Windeln und legte es in eine Futterkrippe.
9. Jesus wurde um Mitternacht geboren.
10. Die Krippe stand in einem Stall.
11. Ein Ochse und ein Esel schauten zu.
12. Maria kniete betend vor dem neugeborenen Kind.
13. Josef beleuchtete den Stall mit einer Laterne.
14. Hirten hielten in der Gegend Nachtwache bei ihrer Herde.
15. Der Engel des Herrn schwebte aus der Höhe hernieder.
16. Ein ganzes Heer von Engeln begleitete den Engel des Herrn.
17. Die Hirten besuchten als erste das Kind.
18. Kaum waren die Hirten gegangen, kamen drei Weise aus dem Morgenland und brachten Gold, Weihrauch und Myrrhe.



Was haben wir eigentlich davon, dass Jesus, der Sohn von Gott, ein Mensch geworden ist? Du kannst einiges mit Hilfe der richtigen Sätze herausfinden. Bevor du weiterliest, frage deinen Mitarbeiter, ob du die richtigen Sätze angekreuzt hast. Dann nummeriere nur die angekreuzten Sätze von oben nach unten durch.

Unten siehst du statt der Wörter nur Zahlen. Die erste Zahl zeigt immer, in welchem Satz du die richtigen Buchstaben findest. Die nächsten Zahlen zeigen dir, den wievielten Buchstaben dieses Satzes du eintragen musst.

4 $\frac{\quad}{6} \frac{\quad}{10} \frac{\quad}{7} \frac{\quad}{11}$

3 $\frac{\quad}{1} \frac{\quad}{4} \frac{\quad}{3} \frac{\quad}{6} \frac{\quad}{14}$

7 $\frac{\quad}{1} \frac{\quad}{2} \frac{\quad}{3}$

8 $\frac{\quad}{30} \frac{\quad}{31} \frac{\quad}{32} \frac{\quad}{33}$

6 $\frac{\quad}{30} \frac{\quad}{31} \frac{\quad}{3}$,

4 $\frac{\quad}{9} \frac{\quad}{2} \frac{\quad}{17} \frac{\quad}{26}$

5 $\frac{\quad}{3} \frac{\quad}{5}$

4 $\frac{\quad}{28} \frac{\quad}{29} \frac{\quad}{30} \frac{\quad}{31} \frac{\quad}{10} \frac{\quad}{3}$

1 $\frac{\quad}{9} \frac{\quad}{4} \frac{\quad}{16} \frac{\quad}{33} \frac{\quad}{34} \frac{\quad}{17} \frac{\quad}{47} \frac{\quad}{32} \frac{\quad}{11}$.

12. Staatsempfang im Stall

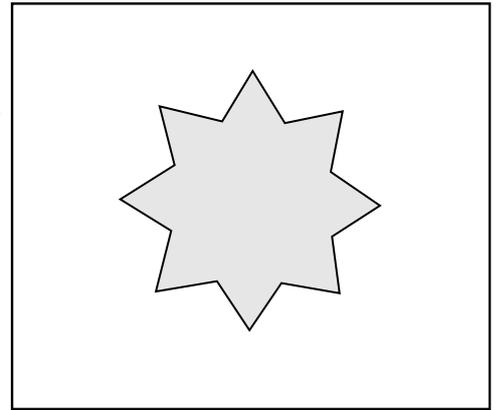
MATTHÄUS 2,1-12

Männer aus dem Osten machen sich auf einen weiten Weg, weil ein besonderer Stern sie auf einen neuen König aufmerksam gemacht hat. Nach langen Anstrengungen und vielen Fragen am Königshof in Jerusalem finden sie den neugeborenen König. Vieles ist ganz anders als sonst bei Geburten von Königen. Das Besondere an dieser Geburt findest du heraus, wenn du mit der Schablone den Sternenhimmel absuchst.

Fahre mit der Schablone über die Sterne. Immer, wenn ein Stern die gleiche Größe wie die Schablone hat, findest du eine wichtige Aussage. So führen auch dich acht richtige Sterne zum König der Welt. Male sie an.

Schablone

Schneide zuerst den viereckigen Rahmen aus. Dann schneide den Stern als ein Loch in dieses Kärtchen.



13. Großartige Entdeckung im Tempel

LUKAS 2,25-38

Simeon und Hanna sind glücklich. Lange haben sie auf diesen Augenblick gewartet. Endlich ist es so weit. Sie sehen Jesus und wissen: Das ist der, auf den wir schon immer gewartet haben.

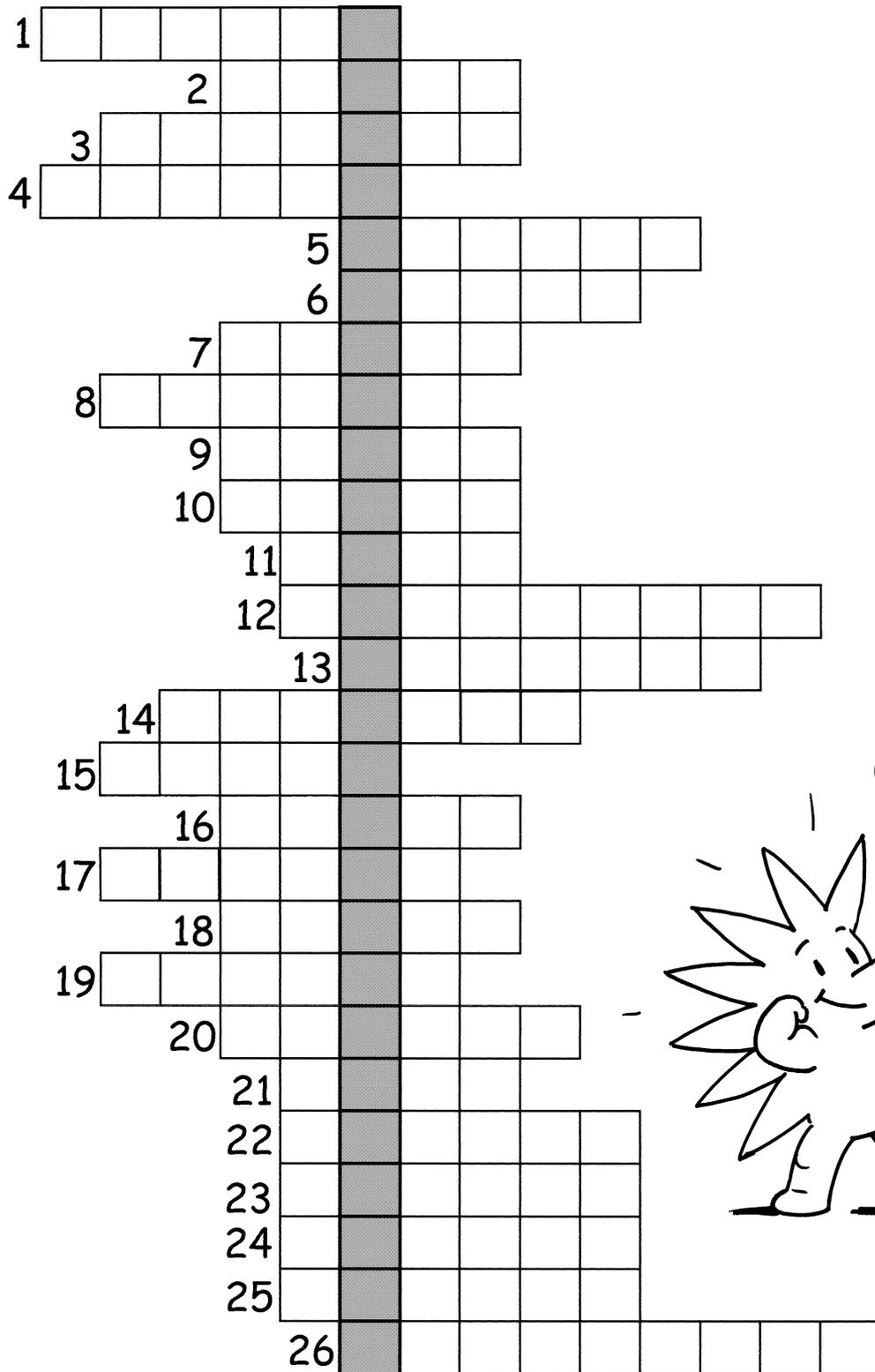
Warum Jesus bis heute so wichtig ist, erfährst du, wenn du das Rätsel löst.

Trage die gesuchten Wörter in die Lösungskästchen ein. Der Bibeltext hilft dir, die richtigen Wörter zu finden.

Wenn du dann die Buchstaben in den besonders gekennzeichneten Feldern von unten nach oben liest, weißt du, was Simeon und Hanna entdeckt haben.

1. Früher (Vers 25)
2. Frauenname (Vers 36)
3. Hilfe in Gefahr (Vers 38)
4. Leid (Vers 35)
5. Normal (Vers 27)
6. An Gott glauben (Vers 25)
7. Mutter von Jesus (Vers 34-35)
8. Zahl unter zehn (Vers 36)
9. Frau, deren Ehemann gestorben ist (Vers 37)
10. Reden mit Gott (Vers 37)
11. Anrede für Gott (Vers 29)
12. Frau, die den Menschen Gottes Willen verkündet (Vers 36)
13. Waffe (Vers 34-35)
14. Gegenteil von Streit (Vers 29)
15. Vertreibt die Dunkelheit (Vers 32)
16. Männliches Elternteil (Vers 33)
17. Er wohnte in Jerusalem (Vers 25)
18. Organ zum Sehen (Vers 26)
19. Ordnung, die das Leben regelt (Vers 27)
20. Verzicht auf Essen (Vers 37)
21. Junger Mensch (Vers 38)
22. Stamm vom Volk Israel (Vers 36)
23. Sie hat ein Kind geboren (Vers 34-35)
24. Name von Gottes Volk (Vers 32)
25. Haus, in dem Gottesdienste gefeiert wurden (Vers 27)
26. Hauptstadt von Israel (Vers 25)





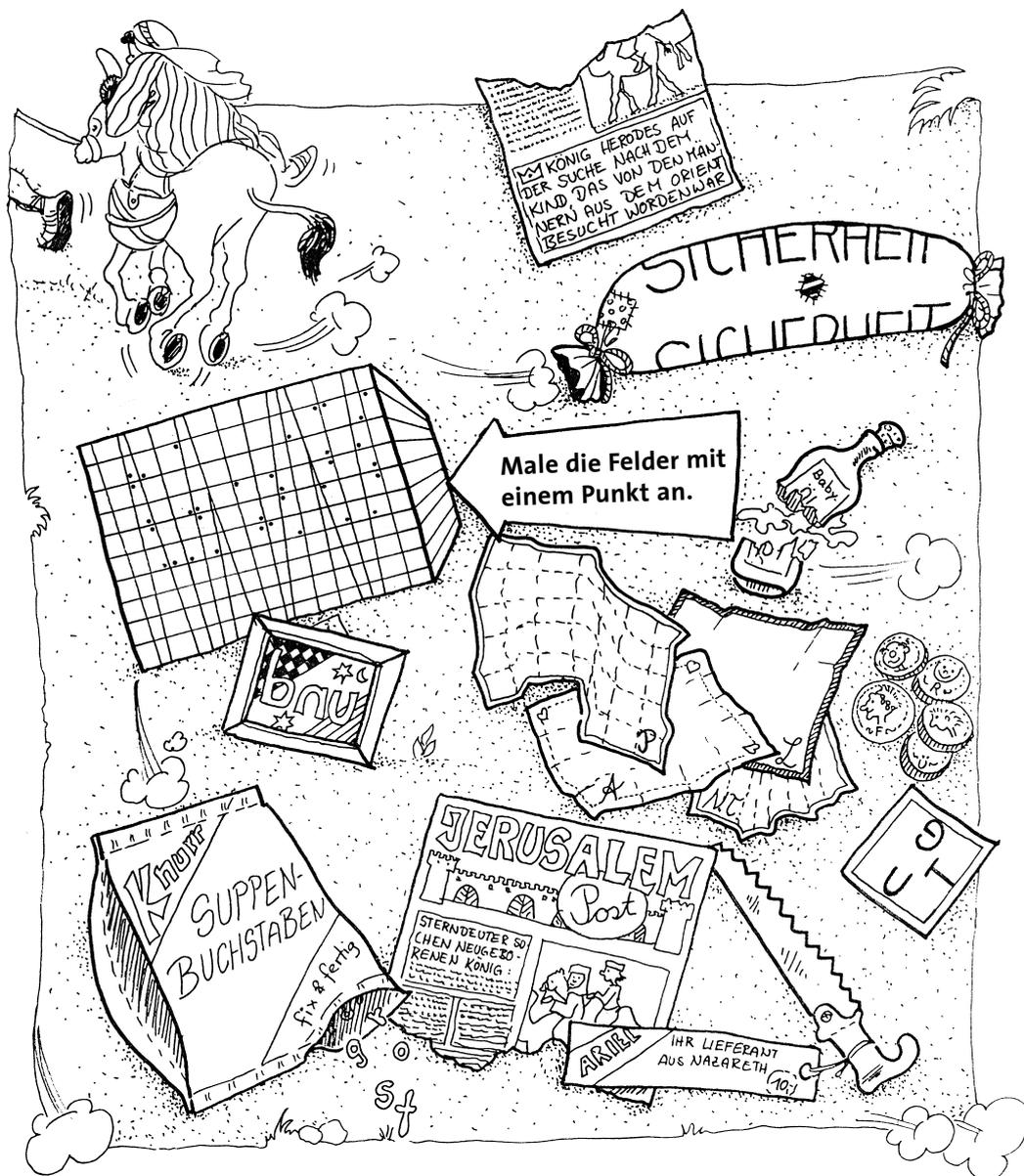
Weil wir uns oft nicht nach Gott richten, ist vieles auf der Welt nicht so, wie es sein sollte. Gott wird durch Jesus alles wieder in Ordnung bringen.

14. Alles verloren?

MATTHÄUS 2,13-15

König Herodes versucht mit allen Mitteln seinen Konkurrenten, den neugeborenen König, zu finden und zu töten. Hat Gott die Kontrolle verloren? Josef und Maria sind mit Jesus, ihrem kleinen Kind, überstürzt aufgebrochen, um sich in Sicherheit zu bringen.

Wenn du einige der Gegenstände „aufsammelst“, die Josef und Maria auf der Flucht verloren haben, und die versteckten Buchstaben findest, erfährst du, warum doch noch nicht alles verloren ist. Vorsicht: Nicht alle Gegenstände helfen dir weiter.



Schreibe die gefundenen Wörter auf und versuche, daraus einen Satz zu bilden.

15. Es geht weiter

MATTHÄUS 2,19-23

Weil in Israel ein neuer König regiert, können Josef und Maria aus Ägypten zurückkehren. Der alte König, der Jesus umbringen wollte, ist tot. Jesus droht keine Gefahr mehr.

Das linke Bild zeigt Maria, Josef und Jesus auf der Flucht nach Ägypten. Das rechte Bild zeigt die Familie auf dem Rückweg nach Israel. Entdecke die Unterschiede und kreise sie auf einem Bild ein. Die Kreuze auf dem rechten Bild zählen nicht als Unterschiede.

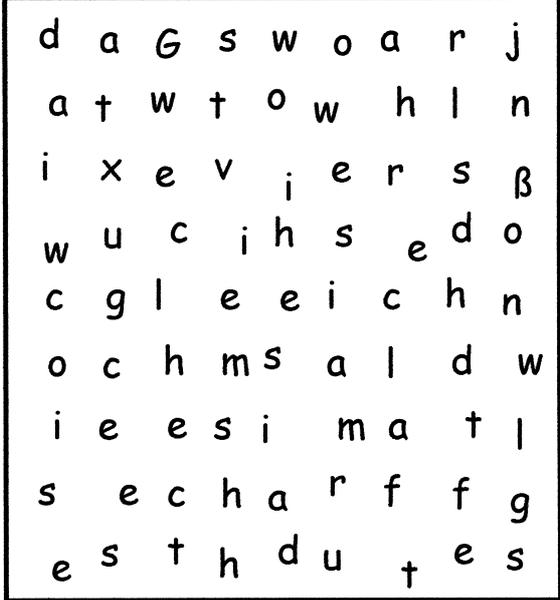


Es hat sich einiges geändert, aber wie soll es weitergehen? Diese Frage hast du dir vielleicht auch schon gestellt, wenn du in einer schwierigen Situation warst.

Schneide das rechte Bild und das Buchstabenfeld aus. Lege das Buchstabenfeld hinter das Bild. Mit zwei Büroklammern kannst du es an beiden Seiten am Blatt befestigen. Im Bild findest du 23 Kreuze. Stich mit einer Nadel bei jedem dieser Kreuze durch beide Blätter.

Wenn du nun auf dem Buchstabenfeld alle Buchstaben mit einem Loch der Reihe nach liest, findest du einen Satz, der dir in jeder Lage Mut machen kann.

_____, _____
 _____.



16. Weihnachts-Quiz

Berufe in der Weihnachtsgeschichte

Die Kinder raten verschiedene Berufe, die in der Weihnachtsgeschichte vorkommen und ordnen ihnen Namen zu.

Vorbereitung/Material

- Folgende Berufe auf je einen Papierstreifen schreiben:
Zimmermann, Hausfrau, Priester, König, Sterndeuter, Hirte

Durchführung

- Ein Kind, das einen Beruf raten möchte, stellt sich mit dem Rücken zum Mitarbeiter vor die Gruppe.
- Der Mitarbeiter zeigt der Gruppe eine Berufsbezeichnung. Das Kind, das den Beruf raten soll, darf sie nicht sehen.
- Die anderen Kinder machen typische Handbewegungen zu diesem Beruf.
- Das ratende Kind nennt den Beruf und wenn möglich den Namen der Person, die diesen Beruf in der Weihnachtsgeschichte ausübt.
 - Zimmermann (Josef)
 - Hausfrau (Elisabet)
 - Priester (Zacharias)
 - König (Herodes)
 - Sterndeuter
 - Hirte
- Ein anderes Kind ist an der Reihe usw.

Wer wohnte wo?

Die Kinder raten, an welchen Orten Menschen aus der Weihnachtsgeschichte lebten.

Vorbereitung/Material

- Die Ortsbezeichnungen (s. Kopiervorlage) jeweils auf DIN A4 vergrößern und im Raum verteilt aufhängen.

Durchführung

- Mit den Kindern von Schild zu Schild gehen und die Namen raten lassen.
- Dann stehen alle in der Mitte des Raumes beieinander.
- Der Mitarbeiter nennt den Namen einer biblischen Person (s. u.).
- Die Kinder laufen zum entsprechenden Schild.
 - Maria, Josef (Nazaret)
 - Maria, Josef, Jesus, Hirten (Betlehem)
 - Zacharias (Jerusalem)
 - Zacharias, Elisabet (Bergland von Judäa)
 - Maria, Josef, Jesus (Ägypten)
 - Sterndeuter (Osten)
 - Quirinius (Syrien)
 - Augustus (Rom)



Der Blick durchs Schlüsselloch

Die Kinder versuchen, Bilder zu erkennen und raten, zu welchem Ereignis der Weihnachtsgeschichte sie gehören.

Vorbereitung/Material

- Die Bilder (s. Kopiervorlage) auf Folie kopieren.
- In der Mitte eines DIN-A3-Blattes ein ca. 2 cm großes „Schlüsselloch“ ausschneiden.

Durchführung

Wer hat schon einmal durchs Schlüsselloch geguckt, um zu sehen, was es zu Weihnachten gibt?

- Die Folie und das Blatt mit dem Schlüsselloch auf den Tageslichtschreiber legen.
Die Kinder dürfen dabei das Bild nicht sehen.
- Das Blatt mit dem „Schlüsselloch“ hin und her bewegen. So ist das Bild nach und nach durch das „Schlüsselloch“ zu erkennen.
- Wer erkennt das Bild zuerst?
 - Zacharias im Tempel
 - Namensgebung von Johannes
 - Geburt Jesu im Stall
 - Hirten auf dem Feld
 - Josef, Maria und Jesus auf der Flucht
 - Sterndeuter bei Herodes
 - Sterndeuter auf dem Weg nach Betlehem
 - Engel bei Maria

Die kenne ich

Die Kinder versuchen Personen der Weihnachtsgeschichte anhand von Beschreibungen zu erkennen.

Durchführung

- Der Mitarbeiter beschreibt eine Personen (s. u.).
- Die Kinder raten, um wen es sich dabei handelt.
 - Eine sehr junge Mutter (Maria)
 - Vater und doch kein Vater (Josef)
 - Ein stummer Priester (Zacharias)
 - Ein alter Mann mit erfüllten Hoffnungen (Simeon)
 - Eine Witwe mit Wohnsitz im Tempel (Hanna)
 - Sie erzählten als erste von Jesus weiter (Hirten).
 - Sie ist eigentlich zu alt, um Kinder zu bekommen (Elisabet).
 - Aus Geldmangel ließ er die Menschen in seinem Reich zählen (Augustus).

Lösungssatz gesucht

Die Kinder entdecken, was Weihnachten für uns Menschen bedeutet.

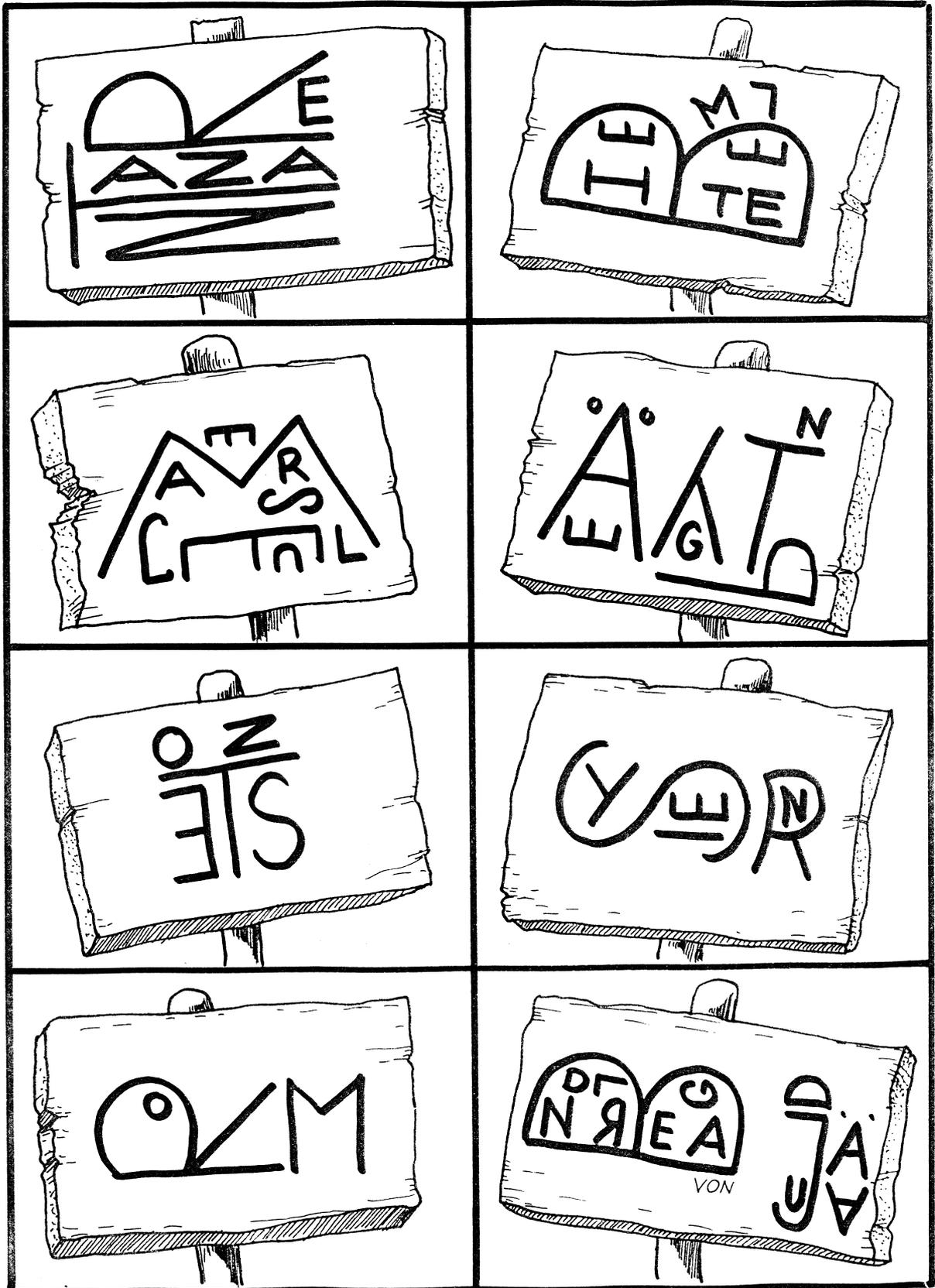
Vorbereitung/Material

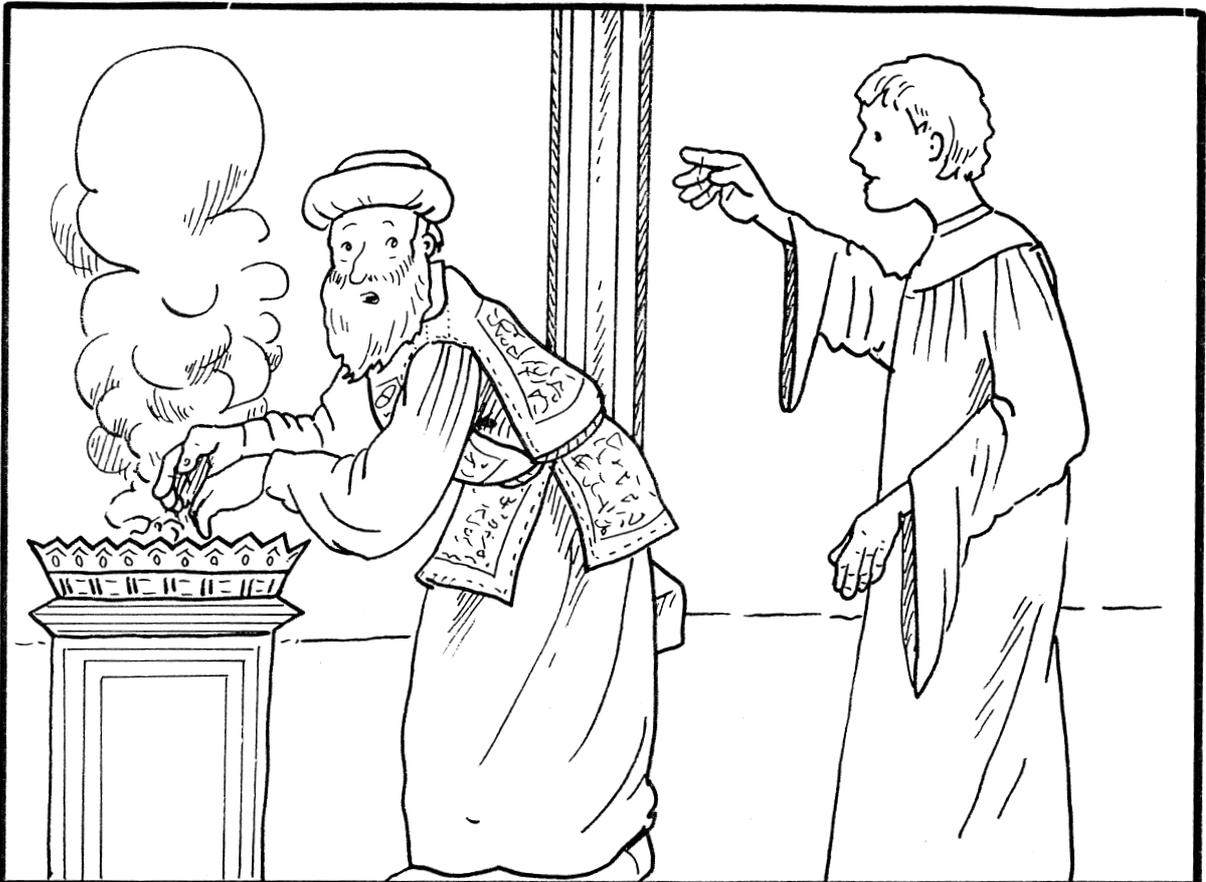
- Für jede Gruppe 16 kleine Karten vorbereiten.
Auf jede Karte einen Buchstaben des Satzes „Gott ist uns ganz nah“ schreiben.

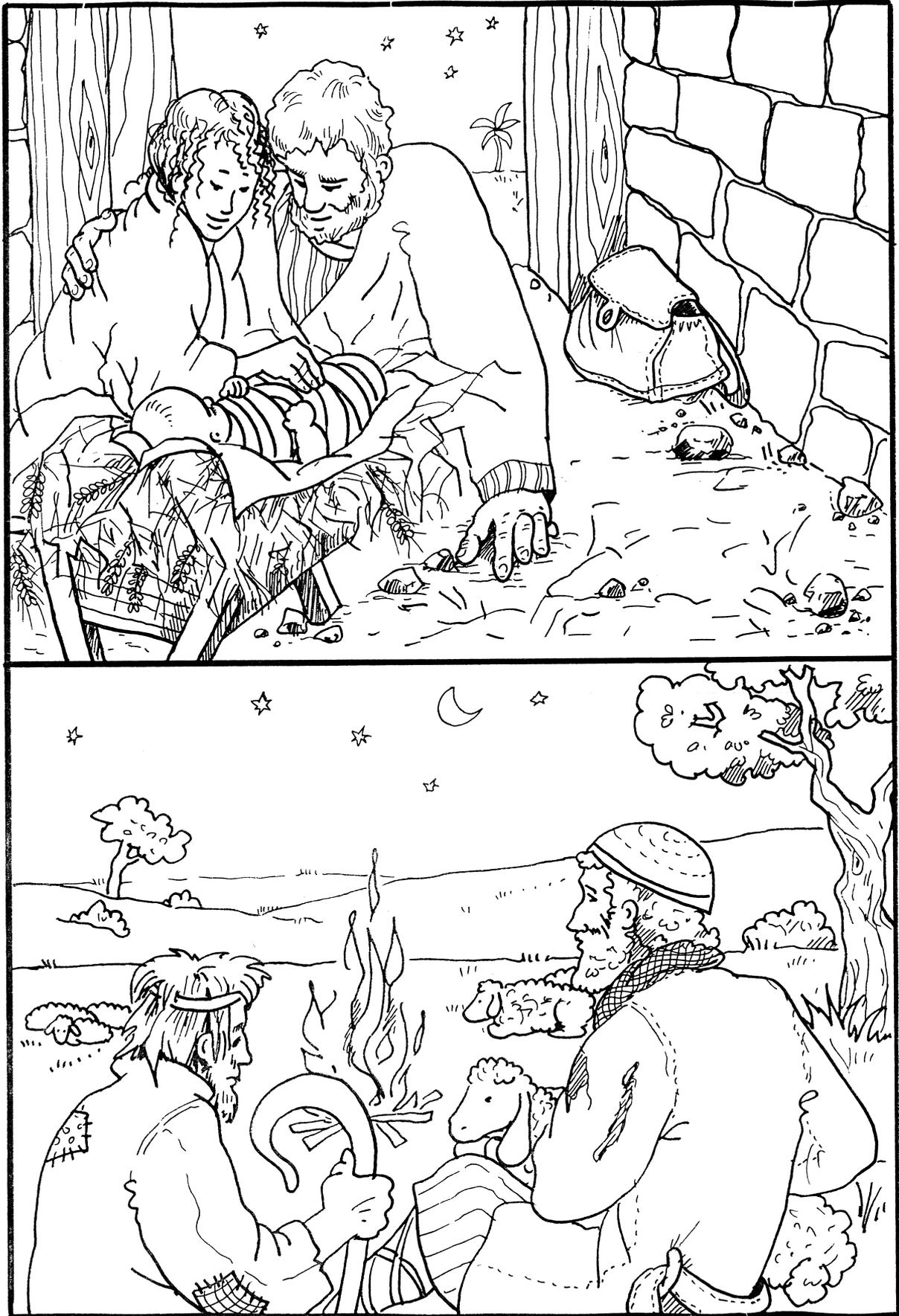
Durchführung

Jedes Jahr feiern wir Weihnachten und erinnern uns daran, dass Jesus, der Sohn von Gott, geboren wurde. Was haben wir eigentlich davon?

- Die Kinder in 3er-Gruppen einteilen.
- Jede Gruppe erhält einen Kartensatz.
- Nach einem Startsignal versuchen die Kinder mit den Buchstaben einen Satz zu bilden.
 - **Tipp:** Der Satz besteht aus fünf Wörtern
 - **Lösung:** Gott ist uns ganz nah.











Lösungen

1. Viele Namen – ein Retter (Jesaja 9,5)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Ü	Ä	Ö	W	R	S	N	O	E	H	M	T	A	C	U	G	K	I	D	J	F	L

Umsichtiger Herrscher, Wunder-Rat:

Jesus weiß immer eine Lösung.

Mächtiger Held, Gott-Held:

Jesus hat die gleiche Macht wie Gott.

Er ist stärker als alles.

Ewiger Vater, Ewig-Vater:

Jesus ist immer für uns da.

Friedensfürst, Friede-Fürst:

Jesus sorgt für Frieden.

2. Betlehem: klein, aber oho (Micha 5,1)

Er hieß **David**

Seine Urgroßmutter **Rut** wohnte auch schon dort.

In Betlehem ist auch die Mutter von **Josef**, dem besten Berater des Pharaos, begraben.

Sie hieß **Rahel**.

Bilder: Birnen, Radieschen, Orangen, Tomaten, Holunder, Ananas,

Buchstabe: U, Salat

Betlehem heißt **Brothaus**.

3. Es ist so weit: Der König kommt! (Lukas 19,28-40)

1. Im Frieden reiten Könige auf Eseln.
2. Gott hat einen Friedenskönig versprochen.
3. Wir haben genug von Gewalt.
4. Jesus ist Gottes König.
5. Endlich Gerechtigkeit.
6. Jesus soll unser König sein.

4. Es ist so weit: Der König kommt! (Lukas 19,28-40)

- | | | |
|---------------------|-----------------------|---------------------|
| 1. Betfage | 7. Betanien | 13. Mensch |
| 2. jung | 8. Ortseingang | 14. Besitzer |
| 3. Ölberg | 9. Losbinden | 15. Kleider |
| 4. Jesus | 10. Wunder | 16. König |
| 5. zwei | 11. Esel | 17. Frieden |
| 6. Jerusalem | 12. Ehre | |

Advent heißt **Ankunft**.

Jesus **kommt als König der Welt wieder**.

Alle werden **ihn sehen**.

Alle werden **ihn erkennen**.

5. Alles vorbereitet? (Matthäus 25,1-13)

Bild 2, 3, 5, 7, 9

Du kannst ...

- ihn **lieben**
- ihm **vertrauen**
- ihm **gehorschen**

6. Gott sagt Bescheid (Lukas 1,5-25)

(1) **Zacharias** hat Dienst am Tempel. Er hat die Aufgabe, das (2) **Räucheropfer** auf dem Altar zu verbrennen. Er geht in das Innere des Tempels, während das versammelte Volk draußen betet. Plötzlich steht ein (3) **Engel** bei ihm. (1) **Zacharias** erschrickt.

Der Engel spricht ihn an: „(4) **Hab keine Angst**, Zacharias! (5) **Gott hat dein Gebet** erhört. Deine Frau (6) **Elisabet** wird einen Sohn bekommen, den sollst du (7) **Johannes** nennen. Dann wirst du voll (8) **Freude** und (9) **Jubel** sein. Und viele andere werden sich über seine Geburt freuen. Denn er ist von Gott zu großen Taten berufen. Gott hat eine besondere Aufgabe für ihn. Er wird (10) **dem Herrn als Bote** vorausgehen. Seine Aufgabe wird es sein, alle Ungehorsamen auf den rechten Weg zurückzubringen. So wird er dem Herrn (11) **ein Volk** zuführen, das auf ihn vorbereitet ist.“

Zacharias hat große Zweifel, ob seine Frau überhaupt noch ein Kind bekommen kann. Der Engel sagt zu ihm: „Ich bin (12) **Gabriel**, der vor Gottes Thron steht. Gott hat mich zu dir geschickt, um dir diese gute Nachricht zu bringen. Was ich gesagt habe, wird geschehen, wenn es so weit ist. Aber weil du mir nicht geglaubt hast, wirst du so lange (13) **stumm** sein, bis es eingetroffen ist.“

Draußen warten die Menschen auf (1) **Zacharias**. „Das dauert aber heute lange, bis er rauskommt“, denken sie. Endlich kommt er. Aber er bekommt keinen Ton heraus. Die Leute merken, dass er etwas Besonderes erlebt hat – aber was?

Als seine Dienstwoche im Tempel beendet ist, geht Zacharias wieder nach Hause. Bald darauf wird seine Frau (6) **Elisabet** schwanger. Der Engel hat Recht gehabt.

7. Bereit sein ist alles (Lukas 1,26-38)

Steckbrief

Name: **Maria**
 Wohnort: **Nazaret**
 Landesteil/Provinz: **Galiläa**
 Verlobt mit: **Josef**
 Nachkomme von: **David**

1. Maria bekommt **Besuch von Gottes Engel**.
2. Maria soll **Gottes Sohn zur Welt bringen**.
3. **Ich traue Gott alles zu**.
4. **Ich möchte gerne zu Gott gehören**.
5. **Gott darf über mich bestimmen**.

8. Ein Feuerwerk der Begeisterung (Lukas 1,39-45)

1. **Gott hat dich für eine einmalige Aufgabe ausgesucht.**
2. **Dein Kind ist mein Herr, weil es Gottes Sohn ist.**
3. **Dein Kind ist gesegnet.**
4. **Ich gratuliere dir, weil du Gottes Sohn zur Welt bringen wirst.**

9. Soll ich oder soll ich nicht? (Matthäus 1,18-25)

1. **Ich liebe Maria.**
2. **Wir wollen heiraten.**
3. **Maria und ich sind schon verlobt.**
4. **Maria ist schwanger.**
5. **Wir haben noch nie zusammen geschlafen.**
6. **Maria hat mich betrogen.**
7. **Wenn das rauskommt, werden alle sie verachten.**
8. **Ich liebe Maria immer noch.**
9. **Am Besten, ich verschwinde von hier.**
10. **Dann denken sie schlecht von mir und bedauern Maria.**

Alle, die Jesus kennen lernen, werden erleben: **Gott steht uns bei.**

Tun, was Gott sagt.

10. Versprochen ist versprochen (Lukas 1,57-66)

Gott ist gnädig.

Gott ...

- **hat uns lieb.**
- **vergibt uns.**
- **ist bei uns.**
- **hört uns.**
- **versteht uns.**

11. Jesus ist geboren (Lukas 2,1-20)

1. (1) **Josef zog von Nazaret** in Galiläa in die **Stadt Davids** nach **Bethlehem** in Judäa.
2. (2) **Josef** nahm die schwangere **Maria** mit nach Bethlehem.
3. (4) **Josef** und **Maria** suchten in den Gasthäusern Bethlehems nach einer Unterkunft.
4. (8) **Maria** **wickelte** das **neugeborene Kind** in Windeln und legte es in eine Futterkrippe.
5. (10) **Die Krippe** stand in einem Stall.
6. (14) **Hirten** hielten in der Gegend **Nachtwache** bei ihrer Herde.
7. (16) **Ein** ganzes Heer von Engeln begleitete den Engel des Herrn.
8. (17) Die Hirten besuchten als erste das **Kind**.

Weil Jesus ein Kind war, kann er Kinder verstehen.

12. Staatsempfang im Stall (Matthäus 2,1-12)

Geschenke für einen König: Gold, Weihrauch und Myrrhe

Wichtige Männer setzen viel ein, um ihn zu besuchen.

Er ist der Retter der Welt.

Geboren in einer unbedeutenden Stadt

Schon lange angekündigt und erwartet

Gott versorgt ihn mit Gold.

In einem Stall geboren

Menschen, die Gott nicht kennen, beten ihn an.

13. Großartige Entdeckung im Tempel (Lukas 2,25-38)

- | | | |
|------------|---------------|---------------|
| 1. DAMALS | 10. BETEN | 19. GESETZ |
| 2. HANNA | 11. HERR | 20. FASTEN |
| 3. RETTUNG | 12. PROPHETIN | 21. KIND |
| 4. KUMMER | 13. SCHWERT | 22. ASCHER |
| 5. ÜBLICH | 14. FRIEDEN | 23. MUTTER |
| 6. FROMM | 15. LICHT | 24. ISRAEL |
| 7. MARIA | 16. VATER | 25. TEMPEL |
| 8. SIEBEN | 17. SIMEON | 26. JERUSALEM |
| 9. WITWE | 18. AUGEN | |

Jesus ist Gottes Retter für uns.

14. Alles verloren? (Matthäus 2,13-15)

Gott plant gut und sorgt für Sicherheit.

15. Es geht weiter (Matthäus 2,19-23)

Gott weiß, wie es weitergeht.